

Der Watte-Doktor



Autor: Michelle Matthews

Illustration: Jean de Wet

Design: Bridgitte Chemaly Potton

Übersetzung: Lea Ebenfeld

Designbearbeitung: Wafa Musa Ayoub

Es war einmal vor einer langen Zeit, vor ungefähr 200 Jahren, ein Mädchen namens Margaret Ann Bulkly. Margaret lebte in einem kühlen, grünen Land namens Irland, was zu Großbritannien gehörte.

Margaret war schlau und neugierig. Margaret hatte große Träume. Margaret war mutig und kämpfte, wenn sich für sie etwas nicht richtig anfühlte.



Margarets Mutter und Vater wollten, dass Margarets Bruder Anwalt wurde und bezahlten für seine Ausbildung. Und dann gaben sie auch noch den Rest ihres Geldes aus, damit er die Tochter eines reichen Mannes heiraten konnte.

Margaret war schlau und hatte große Träume. Aber es war kein Geld mehr übrig für sie, damit sie studieren konnte, nicht einmal genug, um ein Kindermädchen oder eine Krankenschwester zu werden.

Margaret war mutig. “Ich möchte Ärztin werden!”, sagte sie. Aber vor zweihundert Jahren konnte ein Mädchen noch nicht Anwältin oder Politikerin oder Ärztin werden.



Margaret hatte einen Onkel, der ein berühmter Maler war. Sein Name war James Barry.

Einer von James Barrys Freunden war General Miranda aus Venezuela. General Miranda hatte eine Bücherei - sie war sehr schön und unglaublich groß. In seiner Bücherei gab es mehr als 6000 Bücher!

“Ich möchte dieses hier lesen! Und dieses! Und dieses!”, sagte Margaret. Margaret war schlau und neugierig. General Miranda war beeindruckt.

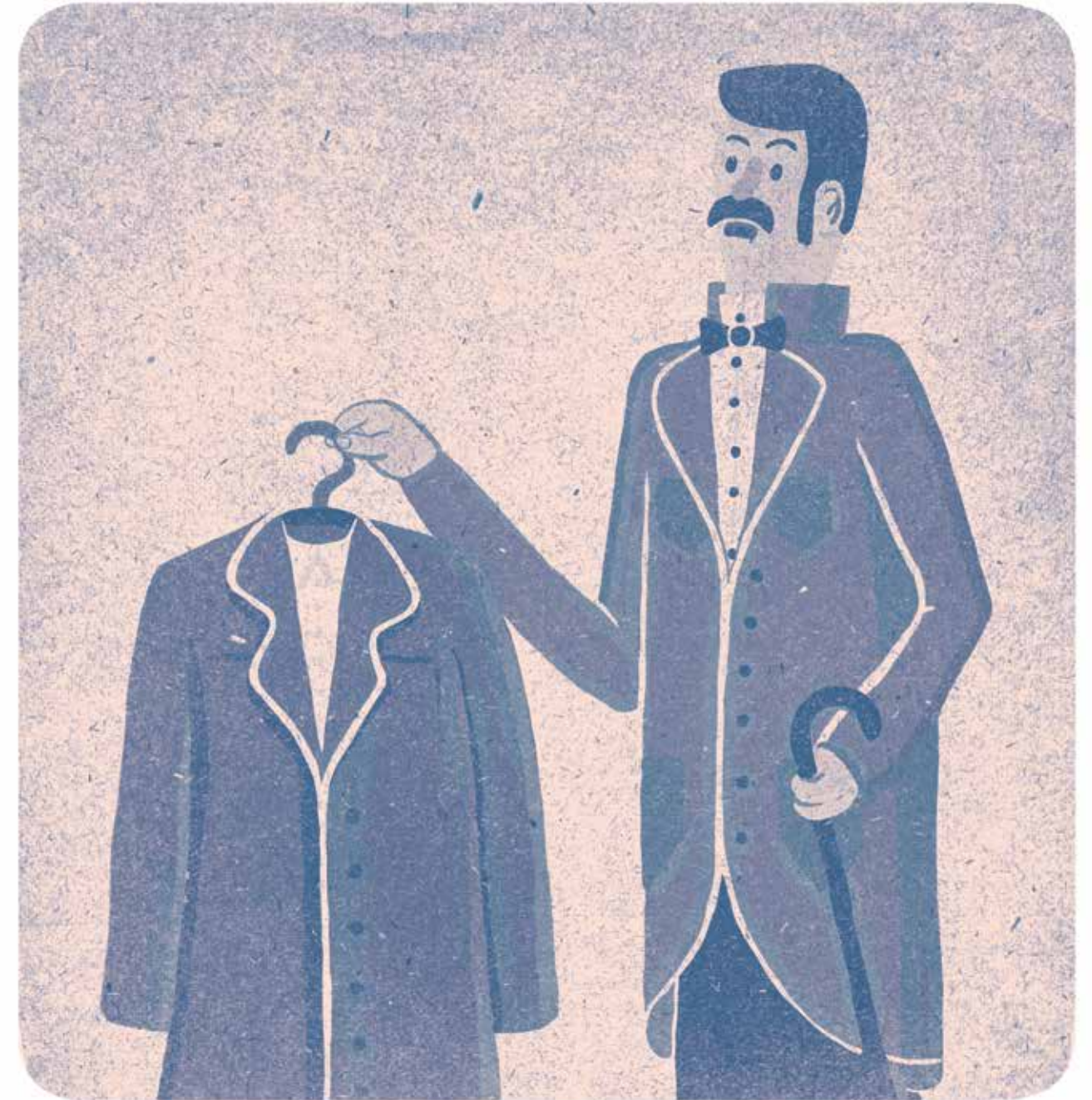


Als Margarets Onkel James Barry starb, vererbte er ihr etwas Geld. “Es ist genug Geld, um zu studieren und Ärztin zu werden!”, sagte General Miranda.

“Aber ich kann keine Ärztin werden”, sagte Margaret. “Als Junge kann man Arzt werden”, sagte General Miranda. “Und du kannst dich wie ein Junge kleiden.”

Margaret war mutig und kämpfte für das, woran sie glaubte. Sie wollte wirklich gerne Ärztin werden. Also schnitt sie ihre Haare ab. Sie übte, mit einer tiefen Stimme zu sprechen. Sie trug Jungenkleidung.

Von da an wusste niemand, dass Margaret eigentlich ein Mädchen war. Sie verwandelte sich in James Barry, ihren Onkel.



James Barry war ein hart arbeitender Medizinstudent. Er belegte 13 Fächer und arbeitete sogar den ganzen Sommer lang, wenn die anderen Studenten Urlaub machten.

Aber nach fünf Jahren schaffte er es fast nicht, seine Abschlussprüfung zu schreiben. Die Prüfer fanden, er sähe zu jung aus! James Barry hatte keinen Bart, weil er kein Mann war.



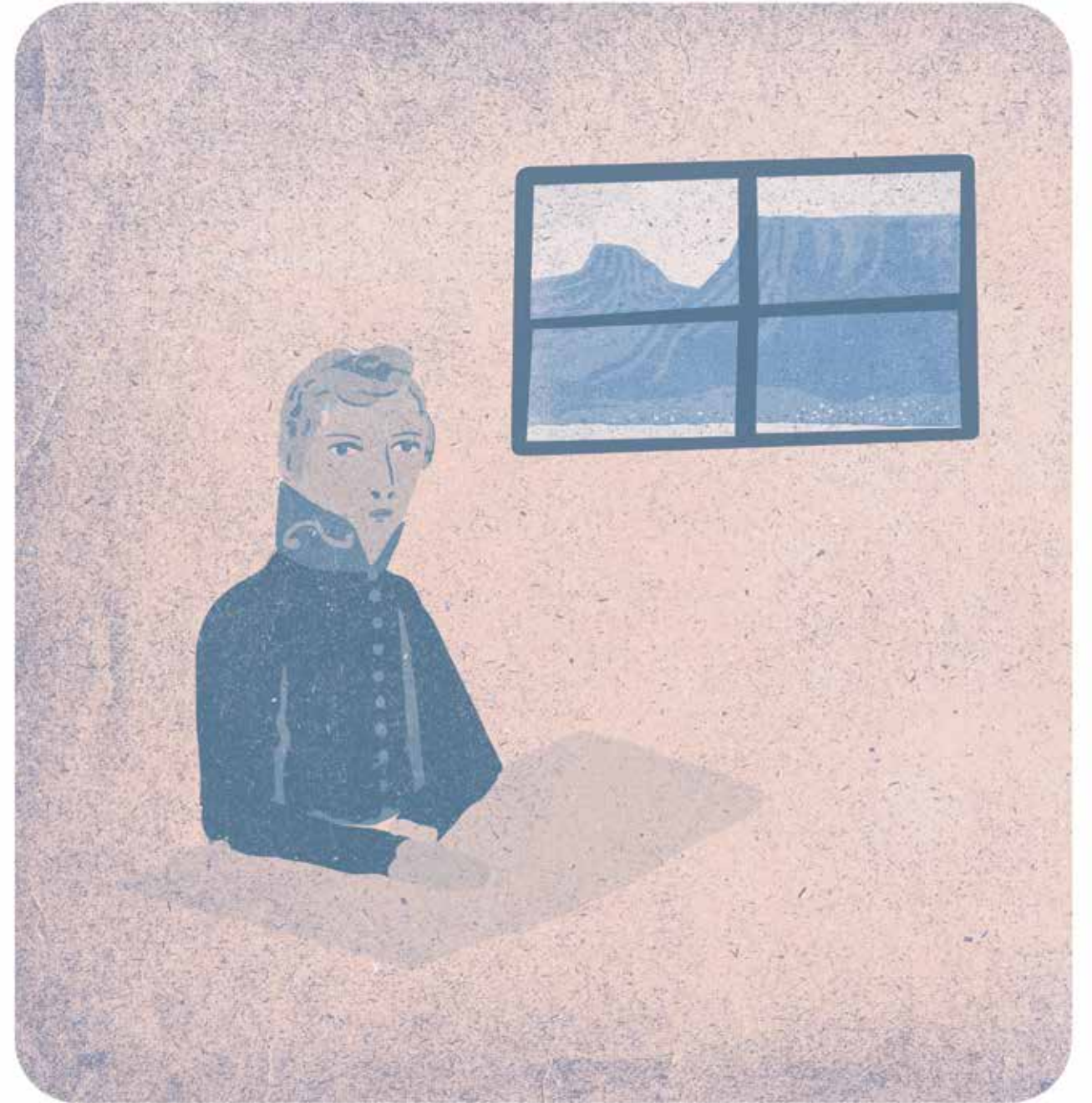
Dr. James Barry war mutig und neugierig. Dr. James Barry hatte große Träume. Also trat er der Armee bei. In der Armee würde man die Welt sehen!

Im Jahre 1816 sandte die Armee Dr. James Barry nach Kapstadt. Kapstadt war eine kleine, interessante Stadt in Südafrika. Südafrika war weit, weit entfernt von Irland.

Dr. James Barry war aufgeregt.



Dr. James Barry war klein und schlank. Er trug Plateauschuhe, um größer auszusehen und schob Polster unter seine Kleidung, um dicker zu wirken. Die Menschen in Kapstadt nannten Dr. James Barry kapok dokter, den Watte-Doktor.



“Ich würde jetzt sehr gerne deine Ohren abschneiden”, schrie Dr. James Barry jeden an, der ihn herausforderte.

Dr. James Barry trug sogar einmal ein Duell mit Pistolen aus! Zum Glück trafen die beiden einander nicht.

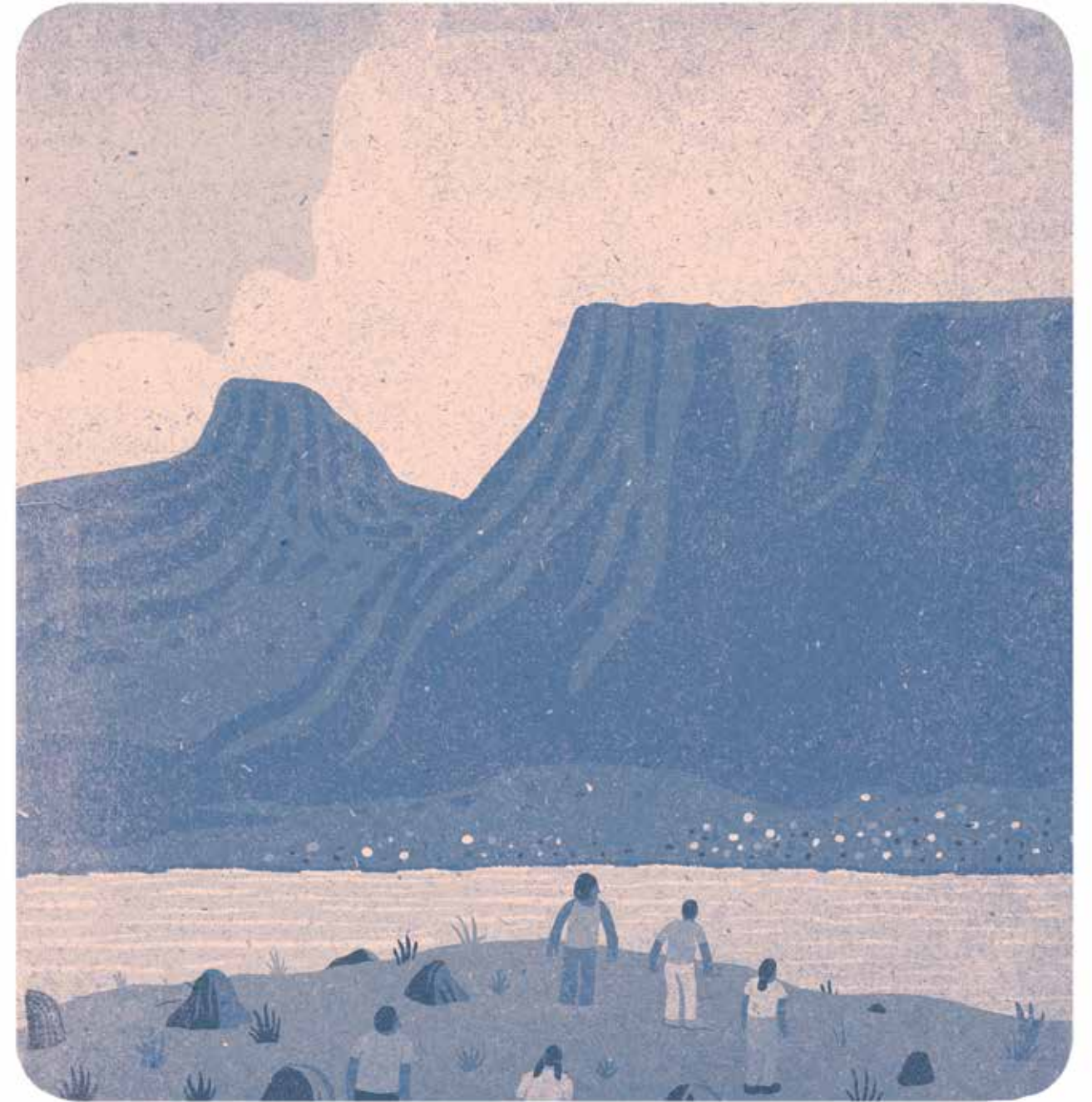
Warum kämpfte der Doktor so viel? Margaret war mutig, aber auch etwas ängstlich. Sie wusste, dass sie keine Ärztin mehr sein durfte, falls auffliegen sollte, dass sie Dr. James Barry war. Alle mussten ihr glauben, dass Dr. James Barry ein Mann war.



Dr. James Barry kämpfte, wenn er etwas nicht für richtig hielt.

In Kapstadt wurden Menschen mit Lepra auf die Robben Island verbannt. Die Aussätzigen wurden auf die Insel gebracht, weil die anderen Menschen fürchteten, dass sie sich sonst bei ihnen anstecken würden.

Dreckige Häuser und schlechtes Essen machten die Kranken noch viel kränker. Dr. James Barry bat die Anführer in Kapstadt um bessere Lebensbedingungen und gesünderes Essen für die kranken Menschen auf Robben Island.



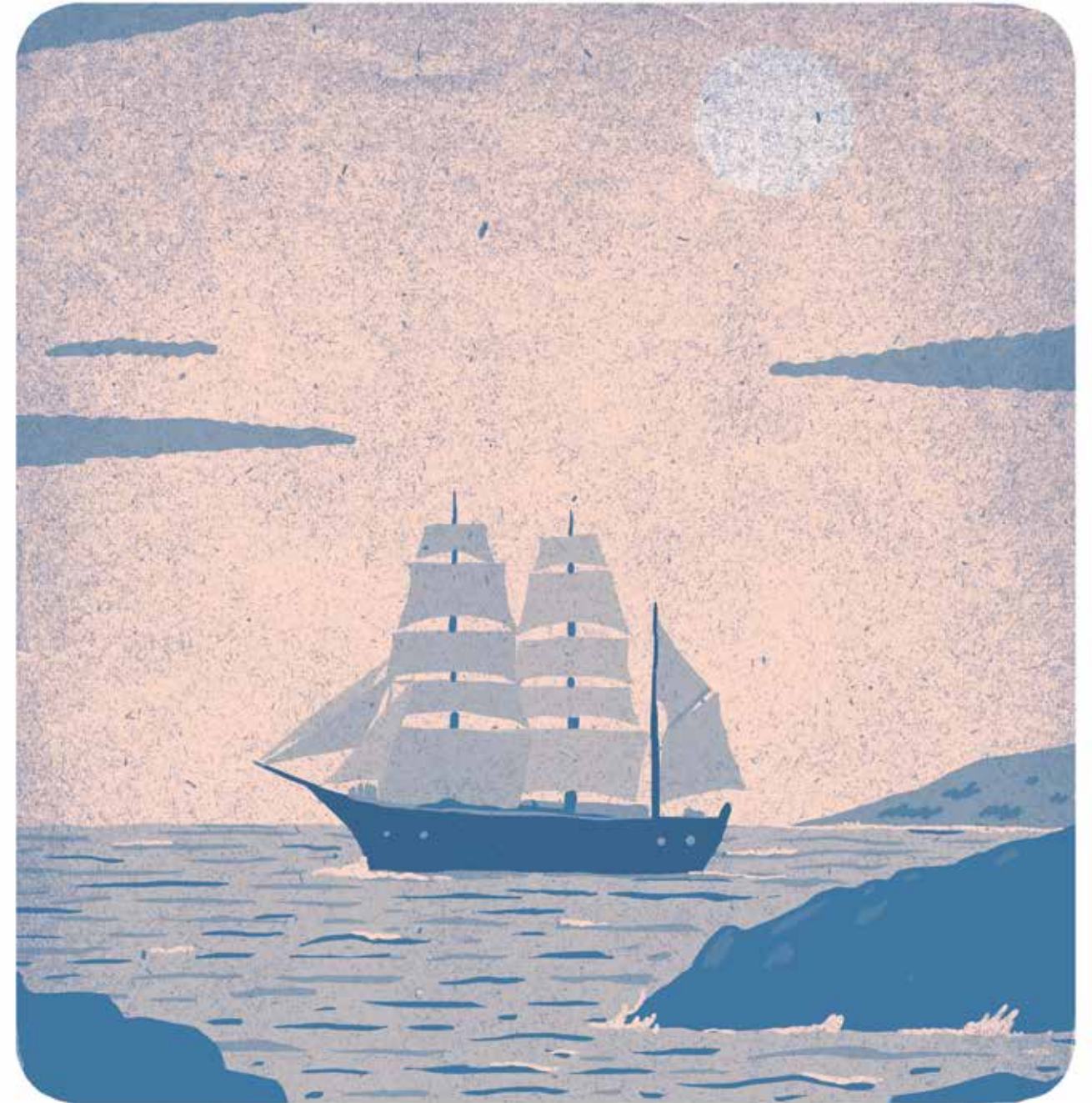
Viele Jahre später arbeitete Dr. James Barry in einem Kriegslazarett. Dort traf er eine Krankenschwester namens Florence.

Florence war auch bekannt als die Frau mit der Lampe, weil sie sich nachts um die verwundeten Soldaten kümmerte. Sie wurde während des Krieges berühmt, weil sie die Armeeführer um bessere Lebensbedingungen und gesünderes Essen für die Soldaten bat. Dr. James Barry hatte dieselben Dinge seit mehreren Jahren gefordert.



Dr. James Barry bereiste die ganze Welt. Er arbeitete in Südafrika, St Helena, Barbados, Mauritius, Trinidad und Tobago, Malta, Korfu, Jamaika, auf der Krim, den Westindischen Inseln, in Kanada... insgesamt an 11 Orten.

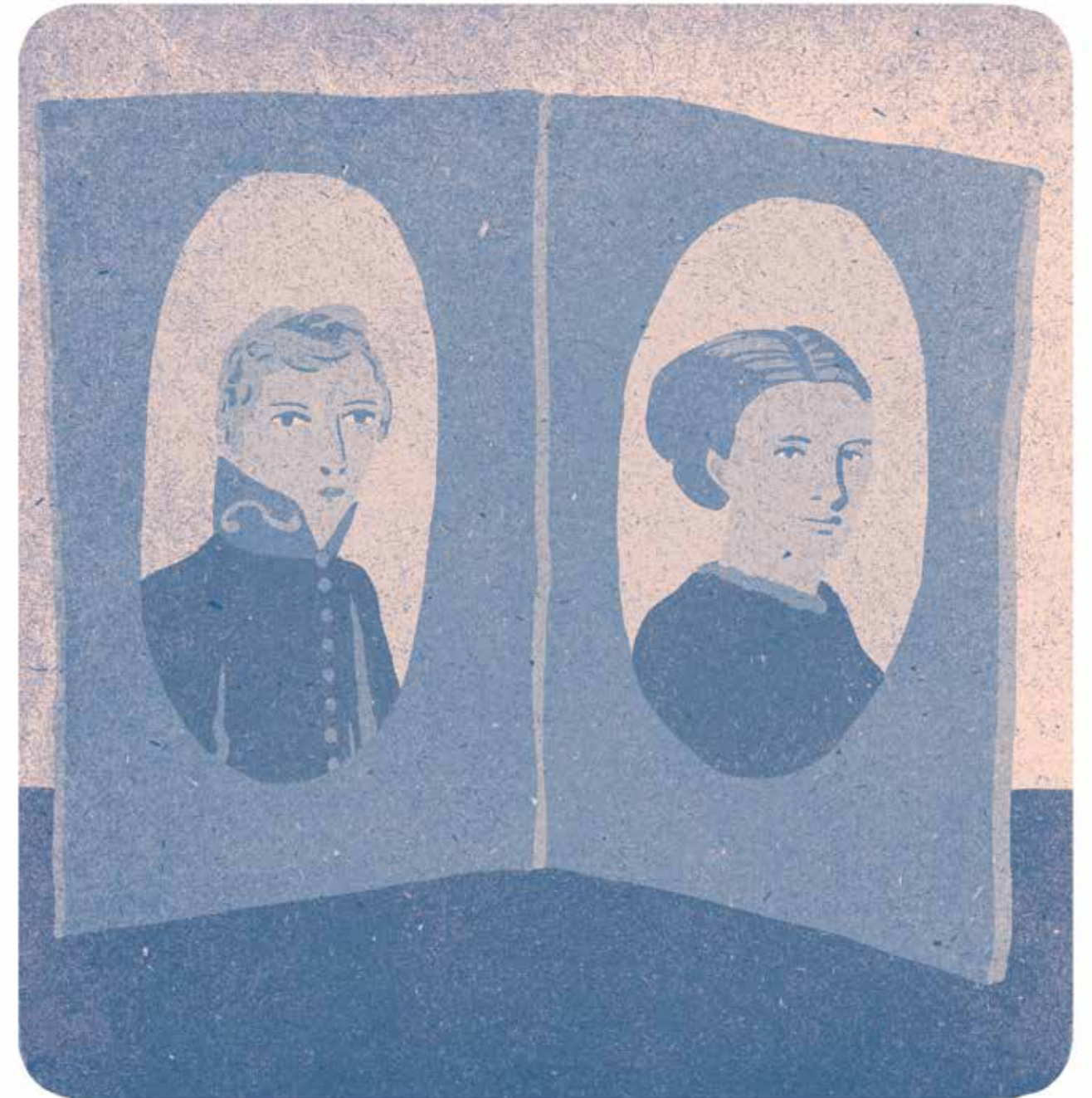
Was für aufregende Abenteuer er erlebte!



Die Menschen fanden erst heraus, dass Dr. James Barry eine Frau war, als sie 1865 starb.

Im selben Jahr wurde Dr. Elizabeth Garret Andersen in Großbritannien die erste Frau, die eine Ärztin war.

Dr. James Barry hat uns gezeigt: Mädchen sind schlau. Mädchen sind mutig. Mädchen haben Träume. Mädchen können für das kämpfen, an das sie glauben. Und Mädchen können Ärztinnen werden!





Bemerkungen zu diesem Buch

Englische Version:

Titel: The Cottonwool Doctor

Autor: Michelle Matthews

Illustration: Jean de Wet Design:

Bridgitte Chemaly Potton

Deutsche Version:

Übersetzung: Lea Ebenfeld © DADD-INITIATIVE e.V 2020, freigegeben unter der Lizenz CC BY-SA 4.0

Designbearbeitung: Wafa Musa Ayoub © DADD-INITIATIVE e.V 2020, freigegeben unter der Lizenz CC BY-SA 4.0

Bemerkung: Änderungen an der englischen Version i.A. vorgenommen (sprachlich- oder inhaltlich bedingt)

Projekt DADD-STORIES

Eine Initiative des Vereins DADD-INITIATIVE e.V in Dortmund, 2019. Das ehrenamtliche Projekt zielt zur Produktion von geeignetem digitalen Inhalt für deutsch- und arabischsprachige Kinder, insbesondere für Migrationskinder in Dortmund und Umgebung. Darüber hinaus soll der Inhalt in seiner digitalen Form der breiten Allgemeinheit in deutsch- und arabischsprachigen Räumen dienen.

Das ehrenamtliche Projekt wurde vom "House of Resources Dortmund" gefördert. House of Resources Dortmund ist ein durch das Bundesministerium des Inneren aufgrund eines Beschlusses des Bundestages gefördertes Projekt.

Erste Ausgabe 2020

ID: DS2019/DE 04

DADD-STORIES : www.dadd-stories.org

Homepage: www.dadd-initiative.de

E-Mail: dadd.stories@gmail.com



Dieses Buch ist lizenziert unter der Lizenz CC BY-SA 4.0. Einige Rechte vorbehalten. Inhalt des Buches darf modifiziert, kopiert und verbreitet werden, selbst für kommerzielle Zwecke, im Einklang mit der CC-Lizenz: CC BY-SA 4.0. Details zur Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



Der Watte-Doktor



Medizin zu studieren und Ärztin zu werden war vor 200 Jahren keine Selbstverständlichkeit. Lerne den Trick von Margaret Ann Bulky, bekannt unter dem Namen „Dr. James Barry“, um ihr Traum wahr werden zu lassen und eine große Medizinerin zu werden,